

Kirchliche Mitteilungen

Nachrichten der katholischen Kirchengemeinden in der
Aalener Kern- und Weststadt

28

14. Juli 2024

101. Jahrgang



Foto: Peter Weidemann /in Pfarrbriefservice.de

Wagemutig und kreativ

„Er rief die Zwölf zu sich und sandte sie aus, jeweils zwei zusammen. Er gab ihnen Vollmacht über die unreinen Geister und er gebot ihnen, außer einem Wanderstab nichts auf den Weg mitzunehmen, kein Brot, keine Vorratstasche, kein Geld im Gürtel, kein zweites Hemd und an den Füßen nur Sandalen.“ (Mk 6, 7-9) Wie jetzt – kein Vesper für unterwegs? Nicht mal Wechselklamotten? Und was ist, wenn es regnet? Sowas muss doch ordentlich geplant sein! Tausend Einwände fallen mir ein, wenn ich etwas machen soll, von dem ich nicht richtig überzeugt bin. Wie anders, wenn ich Lust habe, wenn mein Herz erfüllt ist und ich kaum erwarten kann, dass es endlich losgeht: Irgendwie fügt es sich dann von allein, und aus unerwarteten Begegnungen und abenteuerlichen Erfahrungen entsteht mindestens eine tolle Geschichte, über die wir später zusammen herzlich lachen.

Wie Jüngerschaft Jesu heute gehen kann, darüber hat vor fast elf Jahren Papst Franziskus sein erstes, programmatisches Schreiben „Evangelii Gaudium“ (EG) veröffentlicht: „Die Freude über das Evangelium“ Er selbst schreibt darin: „Ich weiß sehr wohl, dass heute die Dokumente nicht dasselbe Interesse wecken wie zu anderen Zeiten und schnell vergessen werden.“ (EG 25) – aber es lohnt sich, es zu lesen! Heute möchte ich mit Ihnen und euch ein paar Lieblingsstellen daraus teilen:

„Das Leben wird reicher, wenn man es hingibt; es

verkümmert, wenn man sich isoliert und es sich bequem macht. In der Tat, die größte Freude am Leben erfahren jene, die sich nicht um jeden Preis absichern, sondern sich vielmehr leidenschaftlich dazu gesandt wissen, anderen Leben zu geben.“ (EG 10)

„Das Wort Gottes trägt in sich Anlagen, die wir nicht voraussehen können. Die Kirche muss diese unfassbare Freiheit des Wortes akzeptieren, das auf seine Weise und auf sehr verschiedene Formen wirksam ist, die unsere Prognosen übertreffen und unsere Schablonen sprengen.“ (EG 22)

„Die Seelsorge unter missionarischem Gesichtspunkt verlangt, das bequeme pastorale Kriterium des ‚Es wurde immer so gemacht‘ aufzugeben. Ich lade alle ein, wagemutig und kreativ zu sein in dieser Aufgabe, die Ziele, die Strukturen, den Stil und die Evangelisierungs-Methoden der eigenen Gemeinden zu überdenken. (...) Ich rufe alle auf, großherzig und mutig die Anregungen dieses Dokuments aufzugreifen, ohne Beschränkungen und Ängste.“ (EG 33)

„Wagen wir ein wenig mehr, die Initiative zu ergreifen!“ (EG 24)



maria ebeling

Familienreferentin Maria Ebeling

15. Sonntag im Jahreskreis (B)
1. Les: Am 7, 12-15
2. Les: Eph 1, 3-14
Ev: Mk 6, 7-13

Samstag **13. Juli**

St. Maria

08.00 Eucharistiefeier

Les: Jes 6, 1-8

Ev: Mt 10, 24-33

St. Augustinus

09.00 Gottesdienst

russ.-orth.

St. Bonifatius

18.30 Vorabendmesse

(W. Sedlmeier)

Peter und Paul

18.30 Vorabendmesse

(F. Dolderer)

Sonntag **14. Juli**

St. Elisabeth

09.00 Eucharistiefeier

(F. Dolderer)

Chor „Neue Töne“

Ostalbkränkung

09.00 Evangelischer Gottesdienst

Salvator

10.30 Eucharistiefeier (W. Sedlmeier)

Chor der Salvatorkirche

St. Maria

10.30 Eucharistiefeier

(D. Nindjin)

Ministrantenaufnahme

Kinderkirche im Meditationsraum

St. Thomas

10.30 Wortgottesfeier

mit Kommunion

(T. Bieg)

Heilig-Kreuz

10.30 Eucharistiefeier

ital.Gde

(J. Mukendi)

St. Michael

10.30 Eucharistiefeier

kroat.-dt.

(V. Koretić)

Gemeindehaus St. Maria

17.00 Gottesdienst „CrossOver“

für junge Menschen (D. Nindjin)

Heilig-Kreuz

10.30 Wortgottesfeier

mit Kommunion

(T. Bieg)

Samstag 13. Juli

Salvator
16.00 Trauung von Katja Teutsch
und Michael Neukamm

Sonntag 14. Juli

St. Maria
10.30 Taufe von
Felizitas Maria Bärtle

Montag 15. Juli

Bonaventura, Ordensmann, Bischof
Les: Jes 1, 10-17 Ev: Mt 10, 34-11,1

St. Elisabeth
09.30 Rosenkranz
10.00 Eucharistiefeier

Heilig-Kreuz
17.00 Rosenkranz

Peter und Paul
18.30 Gebetskreis für unsere
Seelsorgeeinheit Aalen

Dienstag 16. Juli

*Selige Irmengard, Äbtissin in Buchau und
Frauenchiemsee*
Les: Jes 7, 1-9 Ev: Mt 11, 20-24

St. Bonifatius
08.30 Eucharistiefeier

St. Maria
16.00 Rosenkranz

St. Michael
18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch 17. Juli

Les: Jes 10, 5-7.13-16 Ev: Mt 11, 25-27

St. Maria
09.00 Eucharistiefeier
16.00 Rosenkranz

Peter und Paul
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Patriziuskapelle
18.30 Eucharistiefeier

„Auf ein Wort“
Sonntag, 14.7., ab 9 Uhr
mit Familienreferentin Maria EBeling
YouTube:
„Katholische Kirche Aalen“

Sommerserenade
am Sonntag, 14.7., um 17.30 Uhr
in Peter und Paul

Kaleidoskop

Große Vorfreude auf die Stadtranderholung

Nie war die Suche nach geeignetem Personal für unsere Stadtranderholung so spannend wie in diesem Jahr. Erleichtert, dass am Ende nun doch alles geklappt hat und voll freudiger Erwartung haben die Betreuungsteams am vergangenen Samstag damit begonnen, inhaltlich und organisatorisch alles Notwendige zu verabreden und zu gestalten, sodass die Freizeit auf der Kolpinghütte wieder unvergesslich und einfach Spitze werden kann. Mariella Bork leitet die erste Freizeit von 29.07. bis 9.08. Als Kind, als lernende Betreuerin und schließlich als Betreuerin war Mariella bereits bei der Stadtranderholung dabei. Mit ihrem diesjährigen Einsatz als Leitung wird sie dann den Sommer bereits zum 14. Mal auf der Kolpinghütte verbringen. Juliane und Max Ulbert leiten zum wiederholten Mal die Freizeit im zweiten Abschnitt von 12. bis 23.08. Juliane ist seit 2017 durchgehend als Lei-



terin zuständig, seit 2021 unterstützt sie Max dabei. Beide waren schon vorher als Betreuerin bzw. Betreuer bei der Stadtranderholung am Start, und es ist einfach umwerfend, wie viel Erfahrung, wie viele gute Ideen und welche Lust an stetigen Verbesserungen unsere Leitungen mit in den Sommer bringen: Wie schön, dass wir sie bei uns haben!

Text/Foto: Martin Kronberger

Novene für den Frieden



Bei der täglichen Erscheinung am 15.06. bat die Muttergottes durch die Seherin Marija Pavlovc-Lunetti im Pilgerwallfahrtsort Medjugorje darum, von Sonntag, 16.6. bis zum Montag, 24.6. jeden Abend um 22 Uhr den Rosenkranz auf dem Erscheinungsberg als Novene für den Frieden in der Welt zu beten. Am Ende des Gebets, gegen 23.30 Uhr, wird es jeweils eine Erscheinung der Königin des Friedens geben. Diesem Aufruf der Mutter Gottes für den Frieden zu beten, schlossen sich kurzfristig auch Beterinnen und Beter aus den Seelsorgeeinheiten Rems-Welland, Oberes Kochertal, Kapfenburg, Unterschneidheim und Aalen, mit Anfahrtszeiten von bis zu einer halben Stunde an und trafen sich jeden Abend um 22 Uhr in St. Maria. Die Anzahl der Betenden nahm

jeden Abend zu und erreichte am letzten Abend 17 Personen, die von zu Hause Betenden nicht einmal mitgezählt.

Weitere Informationen unter <https://www.medjugorje.de/aktuelles/auf-ruf-der-muttergottes-gebetsnovene-fuer-den-frieden-in-der-welt>.



Ebenfalls ruft die „Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen“ jeden 3. Montag im Monat vor der Stadtkirche von 18.10 Uhr bis 18.30 zum Friedensgebet auf. Hier treffen sich Christen aller Konfessionen zum gemeinsamen Gebet. Hinweis: Einer endgültigen Entscheidung der katholischen Kirche zu den Erscheinungen in Medjugorje soll mit dem Inhalt dieses Artikels nicht vorgegriffen werden.

Text: Norbert Kempf / Foto: Privat

Herzliche
Einladung zur....



Kinderkirche in St. Maria!
parallel zum Gottesdienst, am
**Sonntag, 14.7.2024, um 10.30
Uhr** in St. Maria im Meditations-
raum. Gemeinsamer Abschluss
ist dann in der „großen Kirche“.

😊 Wir freuen uns auf euch!
*Euer Team von der Kinderkirche
St. Maria Aalen*



**CrossOver -
verbindet Alltag und Glaube**

Die Heilige Messe für junge Menschen
→ Gute Gespräche → Heitere Lieder
→ Offener Austausch → Snacks und Getränke

14. Juli – 17 Uhr
Gemeindehaus St. Maria,
unterer Saal

Vorankündigung:
Gottesdienst in
französischer Sprache
am **Sonntag, 21. Juli,**
um 17 Uhr in St. Maria.



Les: Jes 26, 7-9.12.16-19
Ev: Mt 11, 28-30

St. Elisabeth
11.00 Gottesdienst zum Schuljahresende Grauleshofscheule

Peter und Paul
16.30 Anbetung

Salvator
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier
+ Katharina und Sigmund Schürle / Christiane Wohlfahrt

Les: Jes 38, 1-6.21-22.7-8
Ev: Mt 12, 1-8

St. Elisabeth
09.30 Rosenkranz
10.00 Eucharistiefeier

St. Thomas
14.00 Rosenkranz

St. Augustinus
18.00 Eucharistiefeier
anschließend Anbetung

Salvator
17.00 Abschlussgottesdienst
St. Loreto

Schülergottesdienste
Mi 17.7. 8.30 Schillerschule

Gottesdienste in den Seniorenwohnheimen
(nur für HeimbewohnerInnen)
KWA Albstift
Do 18.7. 15.30 Eucharistiefeier

Beichtgelegenheit
von 16.30 – 17.15 Uhr in

St. Maria
Sa 13.07. Pfarrer Sedlmeier

Salvator
Sa 20.07. Pfarrer Dominique

Impressum:
Kath. Gesamtkirchengemeinde
Bohlstr. 3, 73430 Aalen,
Tel. 07361 / 37058-100
Redaktion (verantwortlich):
Pfarrer Wolfgang Sedlmeier
Email-Adresse der Redaktion
Kimi-Redaktion.Aalen@drs.de
www.katholische-kirche-aalen.de
Redaktionsschluss: Freitags 12.00 Uhr

Kurz und bündig

Kolpingsfamilie Aalen

- Sa 13.7. **Kolpingtag** in Bad Cannstatt
- So 14.7. wegen Vorbereitungen zu „Urlaub ohne Koffer“ schließt die Kolpinghütte Albuch **bereits um 18 Uhr**
- Anmeldung bis 14.7. (bei Susanne Joklitschke, Tel. 45710 oder E-Mail susanne.joklitschke@web.de) zur Führung in Heidenheim: „**Der Ottilienberg im Wandel der Zeit**“ mit Gang in den Luftschutzstollen am So 21.7. 15 Uhr. Ca. 17.30 Abendessen auf der Kolpinghütte
- Fr 19.7. 19 Uhr **Sängerstamm-tisch** im „Küferstüble“

Aalener Friedensgebet
Mo 15.7. um 18.10 Uhr an der Stadtkirche. Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) Aalen lädt herzlich ein.

Gesamt-KGR
Di 16.7. 19.30 Uhr öffentliche Sitzung im SH, kl. Saal. Tagesordnung siehe Homepage (katholische-kirche-aalen.de/verwaltung/gremien) und Aushang in den Kirchen.

Redaktionsschluss
für die 3-fach-Ausgabe der Kirchlichen Mitteilungen vom 28.7./4.8./11.8.2024 ist **Freitag, 19. Juli 2024**
Texte und Termine für diesen Zeitraum bitten wir an die Redaktion zu senden: Kimi-Redaktion. Aalen@drs.de

Neugeboren aus Wasser und Hl. Geist

in unseren Gemeinden:	
Salvator	
29.09.2024	12.00 Uhr
15.12.2024	12.00 Uhr
St. Maria	
13.10.2024	12.00 Uhr
St. Bonifatius	
21.09.2024	14.30 Uhr
16.11.2024	14.30 Uhr
St. Thomas	
21.07.2024	12.00 Uhr

Im Auf und Ab des Lebens
Gottes Segen in unseren fünf Gemeinden allen, die

- mit Wasser aus den Quellen des Erlösers getauft wurden: Jonah Titiz und Skyler Ethan Nillong Ott Paul
- im Vertrauen auf unseren Herrn verstorben sind: Franz Weitzmann, 80 Jahre
Günther Opferkuch, 83 Jahre

ÖKUMENISCHER SENIORENTREFF
Offener Nachmittag für SeniorInnen am Dienstag, 16.7., 14 – 16 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Friedhofstraße 5. **Sommer-Olympiade 2024**, mit Geschicklichkeit, Hirnschmalz und Kreativität stellen wir uns den Aufgaben, die die Minis uns erteilen. Mit Martin Kronberger und den Ministranten. **Herzliche Einladung!**

Senioren Tanzkreis
Di. 16.7. 14.30 Uhr in St. Maria

Abkürzungen stehen für
SK Salvatorkirche
SH Salvatorheim
GH Gemeindehaus
ESH Edith-Stein-Haus

Org. Nachbarschaftshilfe
St. Maria: Einsatzleiterin B. Simon, Tel. 528570
Salvator u. St. Bonifatius: Einsatzleiterin D. Kienle, Tel. 64209

Kath. Öffentliche Bücherei
Bohlstr. 3, Aalen
Liebe Leserinnen und Leser, unsere Bücherei hat am Montag und Mittwoch jeweils von 16.30 bis 18 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihr Bücherei-Team

Die **Telefonnummer für seelsorgerliche Notfälle** ist außerhalb der Bürozeiten auf dem Anrufbeantworter zu erfahren.

Kita Report
heute: **Kath. Kindertageseinrichtung St. Martin**

- Unseren pädagogischen Tag im Juni haben wir genutzt, um unser einrichtungsbezogenes Schutzkonzept (Schutz vor Missbrauch) zu überarbeiten. Wir analysierten Schutz- und Risikofaktoren im eigenen Arbeitsfeld und nahmen uns selbst unter die Lupe. Qualitätsmanagement heißt im Prozess zu bleiben und immer wieder zu überprüfen, ob die getroffenen Maßnahmen noch greifen und gegebenenfalls neue Handlungsstrategien auf den Weg zu bringen.
- Im Juni wurde von den Kindern selbstständig ein „Opa-Oma-Jahrmarkt“ geplant und mithilfe des pädagogischen Personals umgesetzt. Das Projektteam der Kinder hat an alles gedacht: Einen Besuch in der Teamsitzung zur Arbeitsaufteilung, leckere Muffins wurden gebacken, Dekoration wurde eingekauft und abwechslungsreiche Spielstationen aufgebaut. Bei wunderschönem Sommerwetter genossen wir ein gelungenes Fest mit vielen Besuchern.

Weitere Infos zu den Einrichtungen erhalten Sie auf unserer Homepage: katholische-kirche-aalen.de/KITAS




Pastoralteam der SE
 Pfarrer Wolfgang Sedlmeier
 Tel. 07361 / 37058-220
 wolfgang.sedlmeier@drs.de

Pfarrer Dominique Nindjin
 Tel. 07361 / 37058-223
 dominique.nindjin@drs.de

Pfarrer Vilim Koretic
 Tel. 07361 / 66500
 v.koretic@yahoo.de

Pfarrer Jose Mukendi Sambay
 Tel. +49 152 / 17851245
 Mukendi.Sambay@drs.de

Diakon Thomas Bieg
 Tel. 07361 / 37058-100
 thomas.bieg@drs.de

Pastoralreferent Wolfgang Fimpel
 Tel. 07361 / 37058-280 od. 941595
 wolfgang.fimpel@freenet.de

Martin Kronberger
 Jugendreferent und Gemeindec Caritas
 Tel. 07361 / 37058-252
 martin.kronberger@drs.de

Familienreferentin Maria Eßeling
 Tel. 07361 / 37058-222
 oder 0157 / 80548835
 maria.esseling@drs.de

Kita-Seelsorge
 Dorothee Schäßler
 Religionspädagogin
 Tel. 07361 / 59056
 dorothee.schaeffler@drs.de

Klinikseelsorge
 Pastoralreferentin Karin Fritscher
 Tel. 07361 / 553155 (OAK),
 karin.fritscher@kliniken-ostalb.de

Pfarrbüro Katholische Kirche Aalen

Bohlstr. 3, 73430 Aalen
 Telefon 07361 / 370 58 -100
 Fax 07361 / 370 58 -111
 www.katholische-kirche-aalen.de

Öffnungszeiten

Montag 10.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag 15.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch 15.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag, 18.7. geschlossen
 Freitag 10.00 - 12.00 Uhr

Telefonzeiten

Mo, Di, Do, Fr 10.00 - 12.00 Uhr
 Mo - Do 15.00 - 17.00 Uhr

Mail-Adressen

salvator.aalen@drs.de
 stmaria.aalen@drs.de
 StBonifatius.Hofherrnweiler@drs.de

Kontakt- und Öffnungszeiten: St. Bonifatius

Weilerstraße 109, 73434 Aalen
 Tel. 07361/37058-180 oder -100
 Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag, 18.7. geschlossen

St. Maria

Marienstr. 5, 73431 Aalen
 Mittwoch 08.30 - 11.00 Uhr
 Freitag 13.30 - 15.00 Uhr



Salvator

In der kommenden Woche

Romwallfahrt Ministranten
 Sa 13.7. 15.30 Uhr Vortreffen im SH

Chor der Salvatorkirche

- So 14.7. 9.30 Uhr Einsingen für Gottesdienst in der SK
- Probe dienstags 19.45 Uhr im SH

Missionsverkauf

von fair gehandelten Waren am
 So 14.7. nach dem Gottesdienst
 in Salvator

Kirchencafé

 am So 14.7. nach dem
 Gottesdienst in Salvator

KommunionhelferInnen/ LektorInnen

Do 18.7. 18.30 Uhr Treffen zur
 Planerstellung im „Küferstüble“

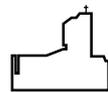
Bibelteilgruppe I Sr. Piata

Fr 19.7. 19 Uhr in der Schwestern-
 wohnung

Notizblock

Sonntag, 21. Juli 2024

10.30 Uhr Familiengottesdienst
 auf der Pfarrwiese mit Miniauf-
 nahme



st. maria

In der kommenden Woche

KGR

Mi 17.7. 19.30 Uhr, öffentliche
 Sitzung im GH St. Maria.
 Tagesordnung siehe Homepage
 (katholische-kirche-aalen.de/
 verwaltung/gremien) und Aus-
 hang in den Kirchen.

KommunionhelferInnen/ LektorInnen

Do 18.7. 18 Uhr Wanderung von
 St. Elisabeth nach Himmlingen,
 18.45 Uhr Andacht in der Mag-
 dalenenkapelle, 19.30 Uhr Gast-
 stätte „Grauleshof“ mit Erstel-
 lung des Plans

Chor der Marienkirche

Probe donnerstags um 19.45 Uhr
 im GH St. Maria

Organisten-Treffen

Fr 19.7. 18.30 Uhr GH St. Maria

Notizblock

Dienstag, 23. Juli 2024

Patrozinium Himmlingen
 19 Uhr Eucharistiefeier

Sommer-Serenade



in Peter & Paul
 in der Kirche und im Hof



am So., 14. Juli um 17.30 Uhr

**Zauberhaft! Musiker*innen, klein und groß,
 von der Heide und aus ganz Aalen spielen auf!**

Anschließend Hocketse mit Sekt & anderen kühlen Getränken
 Eintritt frei.

Um Spenden für den Freundeskreis Wohnsitzlose wird gebeten.

Bänke für St. Maria

Es war wohl kein Wink mit dem Zaunpfahl, als Unbekannte am 1. Mai eine nicht mehr ganz frische, aber sehr gemütliche Bank vor dem Gemeindehaus St. Maria abstellten – hier winkte tatsächlich die



ganze Holzhandlung. War das der finale Ruf, der benötigt wurde, dass Wolfgang Reichhardt gleich drei Bänke anfertigte und diese am Freitag angeliefert hat? Nach einigem Ausprobieren, Hierhin- und Dorthinstellen, Blickachsen testen... laden diese Bänke nun zum Plaudern, Ausruhen, Warten ein. Die „alte“ Bank hat auch ihren Platz gefunden, heimelig zwischen den Büschen platziert. Herzlichen Dank fürs Tun, lieber Wolfgang!
 Text/Bild: Susi Kohout

Gemeindeausflug nach Oberschwaben -

Untermarchtal, Obermarchtal, Munderkingen, Ulm -
 am Samstag, 26. Oktober 2024, von 8 - 21 Uhr



Wir planen endlich mal wieder einen Tagesausflug für alle Interessierten der Seelsorgeeinheit. Bitte merken Sie sich den Termin schon mal vor. Im September folgen dann weitere Infos und Details zur Anmeldung.

Wir freuen uns schon sehr auf eine abwechslungsreiche Fahrt mit schönen Zielen, tollen Führungen und gemeinsamen Mahlzeiten.

Es begrüßt Sie herzlich

Ihr Förderteam St. Maria



st. bonifatius

In der kommenden Woche

Kirchenchor St. Bonifatius

Chorproben dienstags im ESH
 A-CHOR-DE 19 Uhr
 Kirchenchor 20 Uhr

KGR

Wir treffen uns am Mi, 17.7. um
 19 Uhr an der Unterführung in
 der Nägeleshofstraße. Im „Leib
 und Seele“ in Essingen lassen wir
 das 1. Halbjahr ausklingen.

Geschenk-Idee

Die Kirchenführer zu unseren
 9 Kirchen und 3 Kapellen sind in
 den Pfarrbüros der SE erhältlich.
 Einzeln gibt es sie für 2,00 €, oder
 alle 12 gesammelt für 20,00 €



Einsamkeit

Das Bundesfamilienministerium lässt regelmäßig untersuchen; wie einsam sich die Menschen in Deutschland fühlen. Die jüngsten Ergebnisse (veröffentlicht im Mai 2024) sind im Internet Nachzulesen unter „Einsamkeitsbarometer 2024“. Erstaunliche 28% der Menschen in Deutschland fühlen sich einsam. Noch erstaunlicher ist, dass davon Jugendliche und junge Erwachsene überdurchschnittlich betroffen sind. 36,5% empfinden sich in dieser Altersgruppe als einsam, besonders jene, die noch in der Familie oder in einer Wohngemeinschaft leben. Am wenigsten (19,5%) jene, die bereits mit einem Partner oder einer Partnerin zusammenleben. Während des Erwachsenenalters geht das Gefühl von Einsamkeit stark zurück (11%) um im Ruhestandsalter wieder anzuwachsen. Erstaunlich ist dabei, dass sich Hochbetagte (über 90 Jahre) weniger einsam fühlen und dass Menschen in Altersheimen, wo man ja immer Leute um sich hat, einsamer sind (33%) als jene, die noch zuhause leben (10%). Es handelt sich bei diesen sich einsam Fühlenden um Menschen, die gerne mehr Gemeinschaft und Beziehung hätten und nicht um solche, die die Einsamkeit aus freien Stücken gewählt haben. Der Mensch braucht offensichtlich den anderen, das Du, um sich gut zu fühlen. Er ist ein Gemeinschaftswesen.

Nun steht es mir nicht an diese Zahlen zu bewerten, aber einen kleinen Blick zum Thema Einsamkeit möchte ich auf den Lebenskreis der christlichen Gemeinde werfen. Die Theologie beschreibt die Aufgabe der Kirche normalerweise mit den Schlagwörtern: Gottesdienst (Liturgia), Hilfe für Bedürftige (Diakonia) und Verkündigung (Martyria). Einige Theologen haben diesbezüglich noch die Gemeinschaft (Koinonia) hinzugefügt. Diese hielten und halten es für eine Kernaufgabe der Kirche, Glaubensgemeinschaft zu ermöglichen. Solches lässt sich gut aus der Bibel begründen. Schon das Alte Testament spricht von einem Bund, den Gott mit den Menschen schließt, und legt dabei besonderen Wert darauf, dass ER nicht einen Bund mit **einem** Menschen schließt, sondern mit seinem Volk. Im Neuen Testament lebt Jesus in einer besonderen Beziehung mit den Aposteln, darüber hinaus gibt es den Kreis von Frauen und Männern, die IHM folgen und den „Willen des Vaters“ befolgen. Sie nennt er Mütter, Schwestern und Brüder, seine wahre Familie. Paulus gründet Gemeinden und schafft so Verbindungen und Beziehungen, die den Glauben tragen und weitergeben. (Allerdings sind diese Gemeinschaften von Anfang auch durch Egoismen, Streitigkeiten, Machtgehabe, Lieblosigkeit, Eifersucht etc. gefährdet.) Das wichtigste Argument für die religiöse Gemeinschaft im Christentum ist für mich der Satz Jesu, dass er mitten unter denen sei, die in seinem Namen versammelt sind. Jesu Nähe und Gegenwart in der Gemein-

schaft erfahren, ist eine der ganz großen Kraftquellen des Glaubens.

So verwundert es auch nicht, was die letzte Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung (einfach unter KMU 23 im Internet zu finden) ergeben hat. Viele haben ja die Kirchen verlassen und gesagt, dass sie ganz gut ohne Kirche Christen sein könnten, gemäß des alten Slogans: „Jesus ja – Kirche nein.“ Aber die Untersuchung ergab, dass Menschen ohne Kirche oder Gemeinschaftsbindung ihren Glauben nach kurzer Zeit aufgeben. Es braucht offensichtlich die Inspiration und den Glauben der anderen, damit der eigene Glaube lebendig bleibt. Ja, vielleicht braucht es auch die Kontroverse und den Streit, die Auseinandersetzung mit dem Glauben der anderen, damit der eigene Glaube wachsen kann. Es braucht die Erfahrung, in jubelnder Menge zu stehen, um das kräftige Wehen des Heiligen Geistes zu spüren. Und was hat die frühe Kirche miteinander gegessen! Sie nannte es Agape (Liebesmahl), weil sie bei etwas so Einfachem und Natürlichem wie dem

gemeinsamen Essen Gottes Nähe verspürte. Wie dankbar sind viele Gemeindemitglieder auch heute, wenn andere mit viel Mühe ein Essen zubereiten und sie mit anderen am Tisch sitzen dürfen und nicht mehr alleine sein müssen.

Damit der Glaube wachsen und Bestand haben kann, so weiß es die alte christliche Spiritualität, braucht es mindestens einmal die Woche den Kontakt mit den anderen Gläubigen. Ganz am Anfang der Kirche steht das, was dem Glauben Wachstum gibt: Das gemeinsame Jauchzen im

Geist, das Hören des Worts und das Brechen des Brots.

Einsamkeit ist ein Problem der Gesellschaft, hier und in vielen Teilen der Welt. Einsamkeit im Glauben ist aber auch eine Not in unserer Kirche. Viele sagen: „Ich bin religiös allein. Keiner in meiner Familie teilt mit mir den Glauben“. Nur wenige bitten darum, dass man ihnen die Kommunion (übersetzt Gemeinschaft mit dem Herrn und den Gemeindemitgliedern) nach Hause bringt, wenn die Kräfte für den Kirchgang nicht mehr reichen. Manche haben sich hinter ihre Fernseher zu Fernsehgottesdiensten verschanzte. Vielen ist die Mühe zu groß, zu den Gottesdiensten zu kommen und machen diese dann herunter: Bringt eh nichts, sind langweilig, banal. Aber: Christus gegenwärtig, mitten in der betenden Gemeinde, was gibt es Besseres?

Aus der religiösen Gemeinschaft wächst der christliche Glauben. Ergreifen wir die Chance des Miteinanders!

Das meint Ihr



Bild: Pexels

Wolfgang Seidinger

FamilienAktion – gemeinsam

unterwegs sein und dabei spielerisch
Geschichten aus der Bibel entdecken!



Sa. 20.07.2024

Treffpunkt: 15.30 Uhr

(Wanderparkplatz Röthardt)

Gemeinsam werden wir uns auf den Weg zum Naturfreundehaus machen. Auf dem Weg dorthin werden uns verschiedene Stationen begleiten. Beim Naturfreundehaus gibt es dann die Möglichkeit zu grillen. Um das Feuer kümmern wir uns, ihr müsst nur euer eigenes Grillgut und alles, was ihr sonst noch benötigt mitbringen. Der Weg ist auch für Kinderwagen geeignet.

Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag und treffen uns am Wanderparkplatz Röthardt, 73433 Aalen.

*Euer Kinder-, Jugend- und
Familienausschuss Salvator und St. Maria*

„Keine Waffen für den Sudan“

Vortrag und Austausch
zur aktuellen Lage im Sudan
mit Dr. Mariam Wagjalla



Tagungshaus Schönenberg, Ellwangen
Samstag, 13. Juli 2024, 19 Uhr

Nach monatelangen, friedlichen Protesten wurde der Diktator Omar al-Bashir am 11. April 2019 gestürzt. Nach einem ersten hoffnungsvollen Aufbruch, in der die Rolle der Frauen, der freien Medien und Gewerkschaften gestärkt wurden, lähmt nun ein tragischer Krieg zwischen den Streitkräften und den paramilitärischen Rapid Support Forces (RSF) das Land. Die Folgen für die Zivilgesellschaft, insbesondere Frauen und Kinder, sind katastrophal mit vielen Getöteten und Vertriebenen und einer Verschärfung der humanitären Lage.



Dr. Mariam Wagjalla wird die aktuelle Entwicklung erläutern, welche Rolle die Frauen bei den Friedensbemühungen spielen und wie groß die Gefahr ist, das Land in ein Schlachtfeld für internationale Streitkräfte zu verwandeln.

Anmeldung: bis 11. Juli per E-Mail pax-christi-rs@bo.drs.de oder telefonisch unter 0711/9791-4842 an die Geschäftsstelle von pax christi Rottenburg-Stuttgart

Eintritt: frei, um Spenden wird gebeten

Katholisches Sonntagsblatt

Liebe Gemeindemitglieder,

in den kommenden Wochen wird Herr Pracht, ein Mitarbeiter des Katholischen Sonntagsblattes, die Haushalte in unseren Gemeinden besuchen. Dabei wird er das Katholische Sonntagsblatt, unsere Diözesanzeitung, vorstellen.

Das Katholische Sonntagsblatt ist seit über 150 Jahren ein wichtiges Dialogforum für die Menschen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Es bietet jede Woche Inspirationen und Anregungen, die das Herz und die Seele berühren, die Mut machen und das Leben bereichern. Der ständige Austausch mit seinen Lesern, den Gemeinden sowie die regionale Zugehörigkeit bieten einen optimalen Nährboden für den Glauben und das christliche Selbstbewusstsein.

Wir unterstützen diese Aktion und würden uns freuen, wenn das Sonntagsblatt dadurch neue LeserInnen dazugewinnt. Entscheiden Sie bitte aber absolut frei und ohne Verpflichtung, ob Sie das Sonntagsblatt als treuen Wegbegleiter abonnieren möchten.



Ein beschwingtes Tauffest

Es ist immer ein besonderes Erlebnis, wenn in unseren Gemeinden Taufen stattfinden und wir die Täuflinge, denen jedem sein ganz eigener Lebensweg von Gott vorgezeichnet wurde, bei uns willkommen heißen. Diesen Sonntag durften wir eine Taufe feiern, die sich noch ein bisschen von den anderen unterschied. Der kleine Jonah ist bereits das fünfte Kind seiner Familie, das wir begrüßen durften. Da herrschte ordentlich Tumult mit den quicklebendigen Geschwistern und kleinen Verwandten. Die zweite Familie, die wir auf die Taufe vorbereiteten, ist Familie Nillong, deren viertes Kind Skyler Ethan Anfang des Jahres als erstes Kind der Familie in Deutschland geboren wurde. Die großen Nillong-Kinder sind sicher vielen bekannt, da sie zuverlässig in den Gottesdiensten in St. Maria ministrieren. Sehr zu unserer Freude übernahm unser ehemaliger Diakon Michael Junge das Patenamnt, das Wiedersehen war wirklich schön. Er begleitete die Feier wie gewohnt mit seiner Gitarre. Pfarrer Sedlmeier nutzte die Gelegenheit und führte Skylers Taufe auf Englisch durch. Außerdem waren Freunde des afrikanischen Kulturvereins dabei, die mit Trommeln und dem Lied „Abba, Father“ wirklich alle Mitfeiernden begeisterten.

Solche Erlebnisse motivieren uns, weiterhin in der Taufkatechese aktiv zu sein. Wir könnten aber noch Unterstützung brauchen und freuen uns auf neue Gesichter in unserem Team.

Text/Bilder: Susi Kohout



Jubiläumsjahr 600 Jahre Wallfahrt (1424-2024)

600 Jahre



Wallfahrt
Hohenrechberg

1424-
2024

Mariä Himmelfahrt

15. August 2024

Feierlicher Gottesdienst um 10.30 Uhr in der
Wallfahrtskirche Hohenrechberg

Zelebrent Bischof em. Dr. Gebhard Fürst

Bei guter Witterung findet der Gottesdienst im Freien statt.
Vor dem Hochamt können Kräuterbüschel gegen eine
Spende erworben werden.

Fahrdienst ab 9.00 Uhr ab Gasthaus Jägerhof

Kath. Pfarramt St. Maria Hohenrechberg
Hohenstaufenstr. 48, 73529 Schw. Gmünd-Rechberg, Tel. 07171 42881
www.se-unt-erm-hohenrechberg.de